

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2018/30056]

12 JANUARI 2017. — Koninklijk besluit tot bepaling van de bedrijfsvoorheffing op de inkomsten zoals bedoeld in artikel 90, eerste lid, 1^obis, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 12 januari 2017 tot bepaling van de bedrijfsvoorheffing op de inkomsten zoals bedoeld in artikel 90, eerste lid, 1^obis, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 (*Belgisch Staatsblad* van 20 januari 2017), bekrachtigd bij de wet van 31 juli 2017 (*Belgisch Staatsblad* van 11 augustus 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2018/30056]

12 JANVIER 2017. — Arrêté royal déterminant le précompte professionnel pour les revenus visés à l'article 90, alinéa 1^{er}, 1^obis, du Code des impôts sur les revenus 1992. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 12 janvier 2017 déterminant le précompte professionnel pour les revenus visés à l'article 90, alinéa 1^{er}, 1^obis, du Code des impôts sur les revenus 1992 (*Moniteur belge* du 20 janvier 2017), confirmé par la loi du 31 juillet 2017 (*Moniteur belge* du 11 août 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2018/30056]

12. JANUAR 2017 — Königlicher Erlass zur Festlegung des Berufssteuervorabzugs auf die in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1bis des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnten Einkünfte — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 12. Januar 2017 zur Festlegung des Berufssteuervorabzugs auf die in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1bis des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnten Einkünfte, bestätigt durch das Gesetz vom 31. Juli 2017.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

12. JANUAR 2017 — Königlicher Erlass zur Festlegung des Berufssteuervorabzugs auf die in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1bis des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnten Einkünfte

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Einkommensteuergesetzbuches 1992, des Artikels 275 § 1;

Aufgrund des KE/EstGB 92;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 21. November 2016;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 28. November 2016;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 60.557/3 des Staatsrates vom 29. Dezember 2016, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Anlage 3 Kapitel 7 des KE/EstGB 92, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 12. Dezember 2016, wird ein Abschnitt 1/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Abschnitt 1/1 - Einkünfte wie in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1bis des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnt

7.1/1 Erhebungsgrundlage und Satz

Der Berufssteuervorabzug beträgt 10 Prozent des Bruttobetrag, das heißt des Betrags, der durch oder über die Plattform tatsächlich gezahlt oder zuerkannt worden ist, erhöht um die durch oder über die Plattform einbehaltenen Summen.

Wird eine Gesamtschädigung gefordert, die sich sowohl auf Dienste bezieht, die Einkünfte erzeugen, die gemäß den Artikeln 7, 17 oder 90 Absatz 1 Nr. 5 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 der Steuer unterliegen, als auch auf Dienste, die Einkünfte erzeugen, die gemäß Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1bis desselben Gesetzbuches der Steuer unterliegen, und ist in der Vereinbarung kein separater Preis für letztgenannte Dienste vorgesehen, beträgt der Berufssteuervorabzug 2 Prozent des Bruttobetrag.“

Art. 2 - Vorliegender Erlass ist auf Einkünfte anwendbar, die ab dem ersten Tag des zweiten Monats nach Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses im *Belgischen Staatsblatt* gezahlt oder zuerkannt werden.

Art. 3 - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 12. Januar 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT